

Sanktionen und Embargos II

Sektorale Sanktionen



Intensiv-Seminar für die Praxis

- **Wesentliche Beschränkungen: Finanzwirtschaftliche Restriktionen, Güterrestriktionen, sektorbezogene Restriktionen, Umgehungsverbote**
- **Wesentliche Handlungspflichten: Meldepflichten, Einwirkungsgebot Art. 8a, besondere Sorgfaltspflichten für »CHP-Güter«**
- **Umsetzungserläuterungen, konkrete Beispiele und »Red Flags«**
- **Maßnahmen zur Verhinderung von Sanktionsumgehung**

Referenten

Dr. Mark Daniel Jaeger
Experte für Sanktionen
Zürich

Albrecht Küstermann
Syndikusrechtsanwalt
Commerzbank AG
Frankfurt/Main

Programm

Übersicht

- Begriffsbestimmungen und Arten von sektoralen Sanktionsmaßnahmen
- Leitgedanken für Struktur der Sektorsanktionen
- Politische Ziele der VO (EU) 833/2014 (Sektorsanktionen Russland)

(Finanzwirtschaftliche) Restriktionen

- Finanzierungsverbote
- Wertpapierrestriktionen: Verkaufs-, Handels- und Transaktionsverbote; Auswirkung der Sanktionierung des National Settlement Depository (NSD)
- Einlagenentgegennahmeverbot und Beschränkung Zahlungsverkehrsdienstleistungen nach Art. 5b: Betroffene Kunden und Transaktionen; Auswirkung auf KYC-Verfahren in Banken
- Treuhand-Sanktionen (Trusts und ähnliche Rechtsgestaltungen): Scoping-Kriterien und Abweichungen in einzelnen Jurisdiktionen
- »SPFS-Verbot«, Transaktionsverbote
- Herausforderungen bei der Ermittlung von »Mirror Entities«

Güterbezogene Restriktionen

- Waffenembargo, Exportbeschränkungen, Importbeschränkungen, Transitverbote
- Verbot von technischer Hilfe und sonstiger Unterstützungsleistungen
- Besondere Sorgfaltspflichten bei sensiblen Gütern
- Exkurs: Identifikation möglicher Dual-Use-Güter auf Basis des Zolltarifcodes, Umgang mit Güterlisten

Pflichten

- Berichtspflichten von (Verdachts-)fällen (»Jedermannpflicht«)
- Maßnahmen zur Verhinderung von Sanktionsumgehungen; »No-Russia-Clause«
- Einwirkungsgebot auf rechtlich selbständige Tochtergesellschaften

Weitere Sektorthemen

- Syrien: Sanktionsaufhebungen
- Weitere Themen nach aktueller Entwicklung

Auswirkung des US-Sanktions- und Exportkontrollrecht auf EU-Wirtschaft

- Secondary Sanctions, Anwendbarkeit der EAR, Bedeutung der »Prohibition 10«

Humanitäre Transaktionen

- Rechtliche Basis und regulatorische Erwartungshaltung
- Umfassende Übersicht über kostenfreie Webportale

Seminarziel

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine markiert auch im Bereich der Sanktionen eine Zeitenwende. Umfang und Komplexität der europäischen Maßnahmen erfassen seither zunehmend Finanz- und Realwirtschaft. In diesem Seminar vertiefen Sie Ihr Praxiswissen zu Sanktionen und Embargos.

Da Banken bei der Prüfung internationaler Geschäfte immer stärker gefordert sind, gehören klare Prozesse und eine fundierte, eigenständige Prüfung von Finanz- und Sanktionen heute zum Kern moderner Compliance-Arbeit.

Profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung der beiden Dozenten im Bereich Compliance und Sanktionen im Bankensektor.

Veranstaltungshinweis

Am 24. September 2026 bieten wir das Seminar »Sanktionen und Embargos I – Finanzsanktionen in der Praxis« als Einstieg in die komplexe Thematik an. Beide Seminare sind Bestandteile des Lehrgangs zum Financial Sanctions Officer.

Weitere Informationen auf unserer Webseite unter www.akademie-heidelberg.de.

Wissenswertes

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle, die im beruflichen Kontext mit sektoralen Sanktionen – insbesondere den EU-Maßnahmen gegen Russland – befasst sind. Angesprochen sind Mitarbeitende aus der Finanz- und (Export-)Industrie. Ziel ist es, das Thema »Sektorale Sanktionen« insbesondere anhand der EU-Russland-Sanktionen praxisnah und verständlich zu vermitteln – sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Fachkräfte. Neben einem Überblick profitieren Teilnehmende von den konkreten Impulsen durch Fallbeispiele und Praxishinweise.

Das Seminar erfüllt zudem die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Schulungen zum Thema Sanktionen, wie sie etwa die EBA für Finanzinstitute vorsieht, und unterstützt Institute und Unternehmen dabei, ihre sanktionsrechtlichen Sorgfaltspflichten zu erfüllen.

Unsere Referenten

Dr. Mark Daniel Jaeger Experte für Sanktionen Zürich

Dr. Mark Daniel Jaeger berät Banken und Regierungen zu Finanzsanktionen. Er wirkt in Sanktionsarbeitsgruppen der European Banking Federation und der Schweizerischen Bankiervereinigung mit. Zuvor beriet er europäische Regierungen sowie das Auswärtige Amt zu Sanktionsfragen und war Sanctions Compliance Manager bei UBS und Vontobel. Er promovierte an der ETH Zürich im Bereich internationale Sicherheit und publizierte in führenden Fachzeitschriften.

Albrecht Küstermann Syndikusrechtsanwalt Commerzbank AG, Frankfurt/Main

Albrecht Küstermann ist Syndikusrechtsanwalt bei der Commerzbank und spezialisiert auf Finanzsanktionen sowie exportkontrollrechtliche Fragestellungen. Seine Tätigkeit umfasst die Analyse internationaler Sanktionsregime und die Ableitung entsprechender Vorgaben für die Geschäftspolitik. Er ist Mitglied in mehreren branchenübergreifenden Fachgremien zu Sanktionsrecht. Zudem führt er regelmäßig Schulungen zu sanktionsrechtlichen Themen durch.

Financial Sanctions Officer

Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Sanktionen und Embargos verstehen

21. September 2026, Online-Veranstaltung

Sanktionen und Embargos I

24. September 2026, Online-Veranstaltung

Sanktionsumgehungen

15. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Umsetzung von Sanktionsregelwerken

27. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Risikoanalyse Sanktionen und Embargos

29. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer

10. bis 20. November 2026, Online-Veranstaltung

Update Russland: Sanktionen und Embargos

3. Dezember 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Sanktionen und Embargos II Sektorale Sanktionen

| |
|--------------------|
| Name |
| Vorname |
| Position |
| Firma |
| Straße/Nr. |
| PLZ/Ort |
| Telefon |
| E-Mail |
| Name der Assistenz |
| Datum/Unterschrift |

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Donnerstag, 1. Oktober 2026
9:00–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 10 BG418 W

Teilnahmegebühr

€ 940,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per *Zoom* im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de